

Kriterien für die Aufnahmeprüfungen

vom Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach Berlin

1. Tonsatz und Gehörbildung.....	1
2. Holzbläser.....	7
2.1 Aufnahmekriterien – Blockflöte	8
2.2 Aufnahmekriterien – Querflöte	9
2.3 Aufnahmekriterien – Oboe	10
2.4 Aufnahmekriterien – Klarinette / Saxophon.....	11
2.5 Aufnahmekriterien – Fagott.....	12
3. Blechbläser	14
3.1 Aufnahmekriterien – Horn	15
3.2 Aufnahmekriterien – Trompete.....	16
3.3 Aufnahmekriterien – Posaune	18
3.4 Aufnahmekriterien – Tuba.....	20
4. Schlagwerk.....	22
5. Zupfinstrumente.....	24
5.1 Aufnahmekriterien – Konzertgitarre.....	24
5.2 Aufnahmekriterien – Harfe	24
6. Gesang.....	25
7. Streicher	26
7.1 Aufnahmekriterien – Violine	26
7.2 Aufnahmekriterien – Viola.....	28
7.3 Aufnahmekriterien – Violoncello	29
7.4 Aufnahmekriterien – Kontrabass.....	31
8. Jazz	33
9. Klavier	34

7.2 Aufnahmekriterien – Viola

Klasse 5 & 6

- eine Tonleiter über drei Oktaven mit verschiedenen Stricharten (*detaché, legato und martelé*)
- Dreiklang in Arpeggien (*legato*), z. B. Flesch, Galamian
- eine Etüde im Schwierigkeitsgrad folgender Vorschläge:
J. Palaschko: *12 Violaetüden*, op. 55 oder Kreutzer
- ein Vortragsstück, z. B.
J. W. Kalliwoda: *6 Nocturnen für Viola und Klavier*, op. 186,
kurze Sätze aus Bach Suiten,
H. Eccles: *Sonate für Viola und Klavier in g-Moll*
- kurzes Blattspiel

Klasse 7–9

- eine Tonleiter über drei Oktaven mit verschiedenen Stricharten (*detaché, legato und martelé*)
- eine Tonleiter über drei Oktaven mit verschiedenen Stricharten (*detaché, legato, martelé und spiccato*)
- Doppelgrifftonleitern in Terzen oder Sexten (*legato*)
- Dreiklang und Vierklang in Arpeggien
- eine Etüde, im Schwierigkeitsgrad folgender Vorschläge (auswendig), z. B.
J. Palaschko: *12 Violaetüden*, op. 62
H. Sitt: *15 Etüden für Viola*, op. 116
- zwei kontrastierende Vortragsstücke, z. B.
H. Sitt: *Drei Stücke*, op. 75
J. S. Bach: Solo-Suiten für Cello
- einen Satz eines Konzertes oder einen Satz aus einer Sonate, z. B.
Joseph Schubert
- kurzes Blattspiel

Klasse 10 & 11

- eine Tonleiter über drei oder vier Oktaven mit verschiedenen Stricharten (*detaché, legato, martelé, spiccato, sautillé, ricochet*)
- Doppelgrifftonleitern in Terzen, Oktaven, Dezimen oder Fingersatz-Oktaven (*legato*)
- eine Etüde, im Schwierigkeitsgrad folgender Vorschläge (auswendig), z. B.
J. Palaschko: *20 Etüden für Viola Solo*, op. 36,
J. Palaschko: *10 Viola-Studien*, op. 49,
H. Vieuxtemps
- zwei kontrastierende Sätze aus einer Bach Solo-Suite für Cello
- einen Satz eines Konzertes oder einen Satz aus einer Sonate, z. B.
F. Schubert: *Sonate in a-Moll*, D 821 „Arpeggione“
R. Schumann: *Märchenbilder für Klavier und Viola*, op. 113
C. Reinecke: *Drei Fantasiestücke*, op. 43
H. Vieuxtemps: *Élégie für Viola und Klavier*, op. 30
F. A. Hoffmeister: *Konzert für Viola und Orchester in D-Dur oder B-Dur*
J. Ch. F. Bach: *Konzert für Viola, Klavier und Orchester in Es-Dur*
R. Schumann: *Adagio und Allegro in As-Dur*, op. 70
- kurzes Blattspiel